Presseinformation

14. November 2003

Kreisverkehr bei Mitterndorf fertig

Pröll: Verkehrssicherheit hat höchste Priorität

Allen Pendlern aus dem Zentralraum, die nach Tulln unterwegs sind, ist der Verkehrsknoten B 19/B 1 in Mitterndorf im Gemeindegebiet von Sieghartskirchen ein Begriff. An der Kreuzung der zwei stark befahrenen Landesstraßen kam es ständig zu Unfällen und gefährlichen Verkehrsituationen. Mitverantwortlich ist der hohe Anteil des Schwerverkehrs und der starke landwirtschaftliche Verkehr. Kürzlich ist auch dieser neuralgische Verkehrsknotenpunkt nach nur zehnwöchiger Bauzeit durch eine typisch niederösterreichische Kreuzungslösung, einen Kreisverkehr, entschärft worden. Damit wurde die Verbindung St. Pölten – Tulln über die B 19 weiter entschärft.

„Verkehrssicherheit hat in Niederösterreich höchste Priorität. Wir haben mittlerweile über 200 Kreisverkehre, weil sich dadurch nachweislich die Unfällhäufigkeit um ca. 80 Prozent senkt“, betont Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Der Außendurchmesser des Kreisels und die Anbindung der drei Straßenäste sind genau auf das Verkehrsaufkommen abgestimmt. Bereits in den ersten Tagen zeigte sich, dass die Kreuzung nicht nur wesentlich entschärft, sondern auch der Verkehrsfluss deutlich verbessert werden konnte. Im Schnitt befahren täglich rund 12.000 Fahrzeuge diesen Knoten, der unter Aufrechterhaltung des Verkehrs gebaut wurde. Die Kosten liegen bei 200.000 Euro und werden zur Gänze vom Land getragen.

Die Landesstraße B 19 wird in absehbarer Zeit durch die Errichtung der Donaubrücke Traismauer und den Vollausbau der S 33 entlastet. Dadurch wird der überregionale Verkehr direkt über die S 33 und weiter zur S 5 geleitet. Der Baubeginn für die Brücke ist für 2005, die Fertigstellung für 2008 geplant.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at